



Die Lichterspiele im Museumseck begeisterten den Eninger Nachwuchs.

FOTO: TRINKHAUS

Lichterfest – Aktion des Bündnisses für Familie mit Musikschule, Forum Literata und verschiedenen Künstlern in Eningen. Alte Spielsachen ausgestellt

Museen im Lichtermeer

GEA
24.11.10

VON DOROTHEE SCHEURER

ENINGEN. Pünktlich zum Lichterfest hörte es auf zu regnen. Nach einigen nassebedingten Schwierigkeiten fackelten auch die beiden Schwedenfeuer am Eingangstor zur Musikschule, dem Paul-Jauch-Museum und dem Heimatmuseum. Viele kleine Eninger kamen mit ihren selbst gebastelten Laternen oder ließen sich von ihren Eltern oder Großeltern eine Kerze kaufen, um sie im Garten des Paul-Jauch-Museums auf einen vorgezeichneten Weg rund um die Spiegelskulptur der Künstlerin »MarEL« Schäfer aufzustellen.

Der ganze Hof war in warmes Kerzenlicht getaucht. Elisabeth Brandt, Vorsitzende des Paul-Jauch-Freundeskreises, hatte schon lange die Idee für so ein Lichterfest. Dr. Barbara Dürr und Petra Fuhrmann, Mitglieder des kommunalen Bündnisses für Familie, waren von der

Anregung sofort begeistert. Die Frauen trafen sich in den letzten Monaten mehrmals und organisierten gemeinsam mit der Musikschule und dem Heimat- und Geschichtsverein das erste Eninger Lichterfest.

Der Totensonntag bot sich an, da das Heimatmuseum eintägig für eine Sonderausstellung geöffnet war. Der Heimat- und Geschichtsverein sammelte dafür dieses Jahr alte »bespielte« Bären, Puppen und Kinderbücher. Unter dem Motto »Schätze aus vergangenen Kindertagen« wurden sie ausgestellt.

Über hundert Kinderbücher

Schwerpunkt waren die über hundert Kinderbücher, das älteste stammte aus dem Jahr 1920. Elvira Schlotterbeck war zurecht stolz darauf, dass viele Eninger bereit waren, ihre alten Spielsachen und Kinderbücher für diese Ausstellung aus-

zuleihen. Festlich wurde es, als Trompetenklänge aus den weit geöffneten Fenstern der Musikschule drangen. Inzwischen war es völlig dunkel geworden und die Besucher versammelten sich im Garten des Paul-Jauch-Museums und lauschten den Gedichten und Märchen des »Forum Literata«. Die Damen des Literaturtreffs hatten sich viele Gedanken zum Thema »Licht« gemacht und zu Papier gebracht.

Während das Duo »Hauptsache Gesund« irische Weisen spielte, ließen sich die Kleinen lieber vom Musikclown Mimi mit Zaubertricks unterhalten. Gegen Ende zeigten Schüler der Achalmschule und Mütter mit ihren Kindern aus der musikalischen Früherziehung einen Lichtertanz in den Räumen der Musikschule. Das gemeinsam gesungene Lied »Wir tragen ein Licht in die Welt hinein« bildete den Abschluss des Festes im »Lichter-Garten«. (GEA)